

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An einen Aktionär der ALEMAR Food Group s.r.o.

Jahr des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den beigefügten, nach tschechischen Rechnungslegungsgrundsätzen erstellten Jahresabschluss der ALEMAR Food Group s.r.o. ("die Gesellschaft") geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr 31. Dezember 2021 und der Anhang zu diesem Jahresabschluss, der eine Beschreibung der wesentlichen angewandten Methoden und andere erläuternde Informationen enthält. Informationen über die Gesellschaft sind in den Erläuterungen zu diesem Jahresabschluss enthalten.

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den tschechischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Aktiva und Passiva der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie der Kosten, Erträge und Aufwendungen der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr.

Basis für das Jahr

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Wirtschaftsprüfer und den Normen der Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik für die Wirtschaftsprüfung durchgeführt, bei denen es sich um die International Standards on Auditing (ISA) handelt, die gegebenenfalls durch entsprechende Anwendungsklauseln ergänzt und modifiziert wurden. Unsere Verantwortlichkeiten, die in diesen Vorschriften festgelegt sind, werden im Abschnitt Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses ausführlicher beschrieben. In Übereinstimmung mit dem Gesetz über Wirtschaftsprüfer und dem von der Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik verabschiedeten Ethikkodex sind wir von der Gesellschaft unabhängig und haben unsere sonstigen ethischen Verpflichtungen gemäß diesen Vorschriften erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Bestätigungsvermerks bilden.

Andere Fakten

Dies ist die erste Rechnungsperiode des Unternehmens.

Haftung des satzungsgemäßen Organs der Gesellschaft für die Jahresabschlüsse

Das satzungsgemäße Organ der Gesellschaft ist für die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich, der in Übereinstimmung mit den tschechischen Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, sowie für die internen Kontrollen, die es als notwendig erachtet, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der keine wesentlichen Falschaussagen enthält, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Das satzungsmäßige Organ der Gesellschaft ist verpflichtet, bei der Aufstellung des Abschlusses zu beurteilen, ob die Gesellschaft in der Lage ist, den Geschäftsbetrieb fortzuführen und, falls zutreffend, ob die Gesellschaft in der Lage ist, den Geschäftsbetrieb fortzuführen, im Anhang zum Abschluss die Sachverhalte zu beschreiben, die sich auf die Unternehmensfortführung und die Anwendung der Annahme der Unternehmensfortführung bei der Erstellung des Abschlusses beziehen, es sei denn, das satzungsmäßige Organ plant, das Unternehmen aufzulösen oder seine Tätigkeit einzustellen, oder Das Unternehmen hat keine andere realistische Möglichkeit, als dies zu tun.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Eine hinreichende Sicherheit ist zwar ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den vorstehenden Bestimmungen durchgeführte Prüfung in allen Fällen eine wesentliche falsche Darstellung im Jahresabschluss aufdeckt. Falsche Darstellungen können auf Betrug oder Irrtümern beruhen und werden als wesentlich angesehen, wenn sie einzeln oder insgesamt mit hinreichender Wahrscheinlichkeit die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen, die Nutzer des Jahresabschlusses auf der Grundlage des Jahresabschlusses treffen.

Bei der Durchführung einer Prüfung in Übereinstimmung mit den oben genannten Vorschriften sind wir verpflichtet, während der gesamten Prüfung ein professionelles Urteilsvermögen und eine professionelle Skepsis an den Tag zu legen. Darüber hinaus sind wir dafür verantwortlich, dass:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen ausreichende geeignete Prüfungsnachweise, um eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu schaffen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist größer als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen betrügerische Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, falsche Darstellungen oder die Umgehung interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir machen uns mit dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem der Gesellschaft vertraut, soweit dies erforderlich ist, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.
- Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden, der Angemessenheit der vorgenommenen Schätzungen und der von den Organen der Gesellschaft in den Anmerkungen zu den Jahresabschlüssen gemachten Angaben.
- Beurteilung der Angemessenheit der Anwendung des Grundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bei der Erstellung des Jahresabschlusses durch die Körperschaft des öffentlichen Rechts sowie der Frage, ob in Anbetracht der erlangten Nachweise eine wesentliche Unsicherheit aufgrund von Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine solche wesentliche Unsicherheit besteht, ist es unsere Aufgabe, in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Informationen im Anhang zum Jahresabschluss hinzuweisen und, falls diese Informationen nicht ausreichen, ein modifiziertes Prüfungsurteil abzugeben. Unsere Schlussfolgerungen hinsichtlich der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit beruhen auf den beweiskräftigen Informationen, die wir bis zum Datum unseres Berichts erhalten haben. Künftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit verliert.
- Bewertung der Gesamtdarstellung, des Aufbaus und des Inhalts des Jahresabschlusses, einschließlich des Anhangs, sowie der Frage, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Unsere Aufgabe ist es, die Körperschaft des öffentlichen Rechts unter anderem über den geplanten Umfang und den Zeitplan der Prüfung sowie über wesentliche Feststellungen, die wir während der Prüfung gemacht haben, einschließlich wesentlicher Mängel im internen Kontrollsystem, zu informieren.

kratkyaudit s.r.o.
K nádraží 225, 664 59 Telnice
Zulassungsnummer 583

Ondřej Krátký
Registrierungsnummer 2437

27. Dezember 2022

BILANZ
in abgekürztem
Umfang (Mikro-
Rechnungseinheit)

Stand: 31.12.2021
(in ganzen Tausend CZK)

Firmenname oder vollständiger Name der Einheit

ALEMAR Food Group s.r.o.

Sitz oder Wohnsitz der Bilanzeinheit und den Ort der Niederlassung, falls abweichend vom Wohnsitz

Peroutková 290/5
Brünn
602 00

Das Unternehmen hat den Abschluss zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt mit der Abgabe der Einkommensteuererklärung

1 x an die zuständige Finanzbehörde

9.3.2021-31.12.2021

| Jahr | Monat | ID |
|------|-------|----------|
| 2021 | | 09994262 |

die Bilanz

| Bezeichnung a | AKTIVA b | Zeile c | Laufendes Geschäftsjahr | | | Voriges GJ |
|------------------|--|------------|-------------------------|----------------|------------|------------|
| | | | Brutto 1 | Korrektur 2 | Netto 3 | Netto 4 |
| | SUMME AKTIVA Summe von A. bis D. | 1 | 29 | | 29 | 10 |
| A. | Forderungen für gezeichnete Stammkapital | 2 | | | | 10 |
| B. | Anlagevermögen | 3 | | | | |
| C. | Umlaufvermögen | 4 | 16 | | 16 | |
| D. | Zeitliche Auflösung von Akten | 5 | 13 | | 13 | |

Die Bilanz

| Bezeichnung a | PASSIVA b | Zeile c | Stand im laufenden Geschäftsjahr | Stand im vorigen Geschäftsjahr |
|------------------|----------------------------------|------------|----------------------------------|--------------------------------|
| | | | 5 | 6 |
| | SUMME PASIVA Summe aus A. bis D. | 6 | 29 | 10 |
| A. | Eigenkapital | 7 | -50 | 10 |
| B. + C. | Fremdquellen + C. Summe aus B. | B | 79 | |
| B. | Rückstellungen | 9 | | |
| C | Verbindlichkeiten | 10 | 79 | |
| D. | Passive Abgrenzungsposten | 11 | | |

| | | |
|----------------------------------|--|--|
| Zusammengestellt am: 30.06.2022 | Unterschrift | |
| Erste Form der Entität s.r.o. | Unternehmensgegenstand Vermietung und Verwaltung von eigenen oder Mietobjekte | |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG in vollem Umfang

Stand: 31.12.2021
(in ganzen Tausend CZK)

| Jahr | Monat | ID |
|------|-------|----------|
| 2021 | | 09994262 |

Firmenname oder vollständiger Name der Einheit

ALEMAR Food Group s.r.o.

Sitz oder Wohnsitz der Bilanzinheit und den Ort der
Niederlassung, falls abweichend vom Wohnsitz

Peroutková 290/5
Brünn
602 00

Das Unternehmen hat den
Abschluss zum jetzigen
Zeitpunkt vorgelegt mit der
Abgabe der
Einkommensteuererklärung

1 x an die zuständige
Finanzbehörde

| Bezeichnung a | TEXT b | Zeile c | Tatsache im Geschäftsjahr | |
|------------------|--|------------|------------------------------|--------------|
| | | | Laufendes GJ 1 | Voriges GJ 2 |
| I. | Umsatzerlöse aus Waren- und Dienstleistungsverkauf | 1 | | |
| II. | Umsatzerlöse aus Warenverkauf | 2 | | |
| A. | Verbrauch von Leistungen Summe aus A.1. und A.3. | 3 | 56 | |
| A. 1. | Aufwendungen für Warenverkauf | 4 | | |
| A. 2. | Material- und Energieverbrauch | 5 | | |
| A. 3. | Dienstleistungen | 6 | 59 | |
| B. | Bestandsveränderung innerbetrieblicher Vorräte (+/-) | 7 | | |
| C. | Aktivierung (-) | 8 | | |
| D. | Personalaufwand Summe aus D.1. bis D.2. | 9 | | |
| D. 1. | Löhne und Gehälter | 10 | | |
| D. 2. | Aufwendungen für Sozial- und Krankenversicherung, sonstige Aufwendungen | 11 | | |
| D. 2.1 | Aufwendungen für Sozial- und Krankenversicherung | 12 | | |
| D. 2.2 | Sonstige Aufwendungen | 13 | | |
| E. | Anpassungen der Werte im operativen Bereich Summe aus E.1. bis E.3. | 14 | | |
| E. 1. | Anpassungen der Werte der immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen | 15 | | |
| E. 1.1 | Anpassungen der Werte der immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen - dauerhaft | 16 | | |
| E. 1.2 | Anpassungen der Werte der immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen - temporär | 17 | | |
| E. 2. | Anpassungen der Werte der Vorräte | 18 | | |
| E. 3. | Anpassungen der Werte der Forderungen | 19 | | |
| III. | Sonstige betriebliche Erträge Summe aus III.1. und III.3. | 20 | | |
| III. 1. | Umsatzerlöse aus langfristigen Vermögensgegenständen | 21 | | |
| III. 2. | Umsatzerlöse aus Material | 22 | | |
| III. 3. | Andere betriebliche Erlöse | 23 | | |
| F. | Sonstige betriebliche Aufwendungen Soudet F.1. až F.S. | 24 | | |
| F. 1. | Restwert des verkauften Anlagevermögens | 25 | | |
| F. 2. | Verkauftes Material | 26 | | |
| F. 3. | Steuern und Abgaben | 27 | | |
| F. 4. | Rückstellungen im Betriebsgebiet und komplexe Aufwendungen künftiger Perioden | 28 | | |
| F. 5. | Andere betriebliche Aufwendungen | 28 | | |
| " | Betriebsergebnis (+/-) I. + II. - A. - B. - C. - D. - E. c II. - F. | 30 | -59 | |

| Bezeichnung a | TEXT b | Zeile c | Tatsache im Geschäftsjahr | |
|------------------|---|--|---------------------------|--------------|
| | | | Laufendes GJ 1 | Voriges GJ 2 |
| IV. | Erträge aus Finanzanlagen – Anteile | Summe IV.1. bis IV.2. | 31 | |
| IV. 1. | Erträge aus Anteilen – abhängiges oder herrschendes Unternehmen | | 22 | |
| IV. 2. | Sonstige Erträge aus Anteilen | | 33 | |
| G. | Aufwendungen für verkaufte Anteile | | 34 | |
| V. | Erträge aus sonstigen Finanzanlagen | Summe aus V.1. bis V.2. | 35 | |
| V. 1. | Erträge aus sonstigen Finanzanlagen – herrschendes oder abhängiges Unternehmen | | 36 | |
| V. 2. | Sonstige Erträge aus sonstigen Finanzanlagen | | 37 | |
| H. | Aufwendungen im Zusammenhang mit sonstigen Finanzanlagen | | 38 | |
| VI. | Ertragszinsen und ähnliche Erträge | Summe aus VI.1. bis VI.2. | 39 | |
| VI. 1. | Ertragszinsen und ähnliche Erträge - abhängiges oder herrschendes Unternehmen | | 40 | |
| VI. 2. | Sonstige Ertragszinsen und ähnliche Erträge | | 41 | |
| I. | Anpassungen der Werte und Rückstellungen im Finanzbereich | | 42 | |
| J. | Aufwandszinsen und ähnliche Aufwendungen | Summe aus J.1. bis J.2. | 43 | |
| J.1. | Aufwandszinsen und ähnliche Aufwendungen – abhängiges oder herrschendes Unternehmen | | 44 | |
| J.2. | Sonstige Aufwandszinsen und ähnliche Aufwendungen | | 45 | |
| VII. | Sonstige Finanzerträge | | 46 | |
| K. | Sonstige Finanzaufwendungen | | 47 | 1 |
| | Finanzergebnis (+/-) | IV. - G. + V. - H. + VI. - 1. - J. + VII. - K. | 48 | -1 |
| | Wirtschaftsergebnis vor Steuern (+/-) | " (Nr. 30) * * * (Nr. 48) | 40 | -60 |
| L. | Einkommenssteuer | Summe von L.1. bis L.2. | 50 | |
| L.1. | Einkommenssteuer fällig | | 51 | |
| L.2. | Einkommenssteuer latent (+/-) | | 52 | |
| | Wirtschaftsergebnis nach Steuern (+/-) | "(Nr. 48)- L. | 53 | -60 |
| M. | Gewinnausschüttung an Gesellschafter (+/-) | | 54 | |
| | Wirtschaftsergebnis des laufenden Geschäftsjahres (+/-) | " (Nr. 53)- M. | 55 | -60 |
| | Nettoumsatz des laufenden Geschäftsjahres | 1 * II. + III. + IV. + V. * VI. + VII. | 56 | |

| | | | |
|--|--|--------------|--|
| Zusammengestellt am: 30.06.2022 | | Unterschrift | |
| Rechtsform der Buchführungseinheit s.r.o. | Unternehmensgegenstand Vermietung und Verwaltung von eigenen oder Mietobjekte | | |

Übersetzung aus der tschechischen Sprache

Anhang zu den Jahresabschlüssen
ALEMAR Food Group s. r. o., erstellt in Übereinstimmung mit
den Bestimmungen des § 39 der Verordnung 500/2002 Slg.

A) GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Informationen nach Gesetzes Nr. 563/1991 Slg. über die Buchhaltung für Buchhaltungseinheiten

1) Beschreibung der Einheit

- | | |
|--------------------------------|--|
| • Geschäftsfirma: | ALEMAR Food Group s.r.o. Peroutková 290/5 |
| • Sitz: | Brno 602 00 |
| • Rechtsform: | Gesellschaft mit beschränkter Haftung 099 94 |
| • ID: | 262 |
| • Eintrag in das Vetoregister: | Bezirksgericht in Brünn C 122047 |
| • Bilanzstichtag: | 31. 12. 2021 |
| • Der Moment der Versammlung: | 30. 6. 2022 |
| • Kategorie der Einrichtung: | Kleinstbuchhaltungseinheit, die nicht verpflichtet ist, den |
| | Jahresabschluss prüfen zu lassen |
| • Unternehmensgegenstand: | |
| | - Verwaltung von eigenem Vermögen, Vermietung von Nicht-Wohngegenständen, Wohnungen und Nicht- Wohngebäuden |

Die Jahresabschlüsse wurden für den Zeitraum 9.3.2021 (Gründung der Gesellschaft) bis 31.12.2021 erstellt.

**B) INFORMATIONEN ÜBER ALLGEMEINE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN, ALLGEMEINE
RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, BEWERTUNGS- UND
BERICHTERSTATTUNGSVERFAHREN UND ABWEICHUNGEN VON DIESEN METHODEN**

Die Gesellschaft ALEMAR Food Group s.r.o. befolgt die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 563/1991 Slg. über die Buchhaltung, der Verordnung Nr. 500/2002 Slg. für Buchhaltungseinheiten, die Unternehmer im System der doppelten Buchhaltung sind, und die tschechischen Buchhaltungsstandards für Unternehmer (CSA Nr. 001 bis 024), alle in der für das Jahr 2021 gültigen Fassung.

Ein Unternehmen legt Rechenschaft über den Stand und die Entwicklung der Vermögenswerte und sonstigen Aktiva, der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva sowie über die Aufwendungen und Erträge und das Ergebnis der Verwaltung ab. Der Rechnungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die Buchhaltung wird für die gesamte buchführende Einheit in Geldeinheiten der tschechischen Währung geführt.

1) Verbesserung der Aktiva und Passiva im Stahlbereich

- Gekaufte Vorräte - keine
- Durch eigene Tätigkeit geschaffene Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte - keine
- Methode zur Bewertung der Verbindlichkeiten - Nennwert

2) Ermittlung von Vermögensanpassungen

- Die buchführende Stelle hat die Abschreibungsmethode für die Vermögenswerte auf der Grundlage der Abschreibungsberechnungsmethoden festgelegt. Steuerliche und buchhalterische Abschreibung sind gleich
- Die Methode zur Bestimmung der Wertberichtigungen (früher Wertberichtigungen) von Vermögenswerten - nicht verwendet

3) Umrechnung von Daten in Fremdwährungen in die tschechische Währung

- Das Unternehmen arbeitet nicht mit Fremdwährungen

4) Methode zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Vermögenswerten und Schulden

- nicht

C) ANGABEN ÜBER DIE BEWERTUNGSKENNZEICHNUNG UND DIE ZUR ERMITTLUNG DES REALWERTES ANGEWANDTE TECHNIK

1) Veränderung des beizulegenden Zeitwerts nach Art der finanziellen Vermögenswerte und Methode ihrem Ausweis

- nicht

2) Umfang und Art der Derivate (Derivate = Futures, Optionen, Swaps usw.)

- nicht

3) Gründe und Höhe der Wertberichtigungen für nicht zum beizulegenden Zeitwert oder Eigenkapital bewertete Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

- nicht gebildet

D) ALLE VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS 5 JAHREN (Forderungen und Schulden)

- hat keine

E) ALLE BEZIEHUNGEN, DIE VON ALLEN GARANTIEN ABGEDECKT WERDEN (Forderungen und Verbindlichkeiten)

- nicht

F) ALLE ZAHLUNGEN, VORSCHÜSSE, VERPFÄNDUNGEN UND DARLEHEN AN MITGLIEDER VON LEITUNGS- UND KONTROLLORGANEN

- nicht

G) ALLE ERTRÄGE, DIE AUFGRUND IHRES UMFANGS ODER IHRER HERKUNFT AUSSERGEWÖHNLICH SIND

- nicht

H) ALLE VERBINDLICHKEITEN, DIE NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESEN SIND (Forderungen und Verbindlichkeiten)

- Nicht

I) DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL DER MITARBEITER IM ANGEgebenEN ZEITRAUM

- 0

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN ERWERB EIGENER AKTIEN ODER AKTIEN IM EIGENBESITZ

nicht

In Brünn, 30. Junni 2023

Unterschrift